
Presseinformation Nr. 1031

24. September 2007

LEIBRECHT:

Solidarität mit friedlichen Demonstranten in Birma Myanmar zeigen

BERLIN. Zu den jüngsten Ereignissen in Birma Myanmar erklärt der Südostasien-Experte der FDP-Bundestagsfraktion und Mitglied im Auswärtigen Ausschuss Harald LEIBRECHT:

Die andauernden Proteste tausender Mönche und Studenten in Rangun haben sich zu einem friedlichen Marsch für das Volk und gegen den politischen Kurs des herrschenden Militärregimes ausgeweitet.

Meine Solidarität gilt den Demonstranten, die trotz der desaströsen Menschenrechtsslage im Land und der permanenten Androhung und Anwendung von Gewalt ihre Proteste friedlich artikulieren.

Wie in einem aktuellen Antrag der FDP-Fraktion gefordert, sollte die Bundesregierung ihrer Solidarität gegenüber der weiterhin unter Hausarrest gestellten Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi Ausdruck verleihen sowie ihre Ablehnung jeglichen gewaltsamen Eingreifens der myanmarischen Junta gegen die friedlichen Demonstranten betonen.

Anlässlich der 62. UN-Vollversammlung weise ich auf die Verantwortung aller Mitgliedstaaten für eine nach innen wie nach außen friedliche Entwicklung der Staaten dieser Welt hin, die auch Birma Myanmar trotz dessen selbst gewählter Isolation nicht ausschließt.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de